



## **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

2119. Der Hauptmann der Altmark Wilhelm von Pappenheim vermittelt  
einen Vertrag mit Quedlinburger Bürgern, welche in der Prignitz  
Beschädigungen erlitten haben, am 28. Oct. 1483.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2119. Der Hauptmann der Altmark Wilhelm von Pappenheim vermittelt einen Vertrag mit Quedlinburger Bürgern, welche in der Prignitz Beschädigungen erlitten haben, am 28. Oct. 1483.

Zu wissen. Nachdem in vorgangener Zeith etliche Burgere von Quedlenborg in der pregnitz by deme hohen krüge beschedighet vnde thot geflagen worden, ist der halbin eine betedinck zu Magdeborg geschen, dasz die tettere den burgeren van Quedlinburg vme sulche iren schaden vnde von Widderstatunge das ermortten manns hunderth rinsche gullden vff pingsten jm LXXXI jare solden geben vnde betzahlt haben. Solch bezalunge hot sich vast zeyt vor ezogen vnde also nest geschen, derhalben ein borgere von Quedlenborg einer der beschedigeten, Claus Czegenborg genant, den hochgebornen fursten vnde herrn Johann, marggrauen tho Brandenburg, vnd seiner vnderthan finth worden ist, vnde die andere beschedigeten zu Quedlenborch habin des genannten fursten vnderthon do selbst zu Quedelinburg mith rechte vffgehalten vnd ir habe bekümmerth, vnde dasz also in die sache, der nicht bezalunge halbin der hunderth gullden fast Schaden groz nicht entstanden ist. Also hat die Edle Here Wilhelm von poppenheim Ritter, Erfmarschalk des hilgen Rom. rikes vnd hauptman in der oldenmarcke eins theils vnde Hans von Selmenich Amptman zu Quedlinburg andern teils vff heute dinstag Simonis und Jude in der Stadt zu Magdeburg betediget, bereth vnde besprochen, also dasz alle besprochen gebrechen vnde ernitz in der Sache ergangen, fullen gudlich obgethan vnde beygelegt sein, vnde der genant Zegenborg hat dar vff alszbalde vor den genanten amptlewten der fede obegefagt vnde obegefalt, vnde szo denne die gnanten borgere von Quedlinborg etlich gud daselbest zu Quedelinborg mith rechte haben vffgehalten vnde mith rechte wirdern lassen, also hoch sulch gud gewirdith ist vnd die genannten burgere darvor jngenamem habin, sal man an den genannten hunderth gulden abenemen vnde der jennen widergeben, den sullich gekümmerth gud hat zugestanden: vnde szo denne Claus Czegenborg auch meines gn. herrn des marggrauen vnderthonen einen vor Aseharlebin, IV pferde genamen vnde den man geflagen, dasz ir villicht daran mag gestorbin seyn, dar vor fullen XIII rinsche gulden auch von den gnannten hunderth gulden zu rugge gehen, vnde den beschedigeten vnd todts manns sone gegeben werden, vnde szo bleiben noch van den hunderth gulden XL gulden, die haben die beschedigeten burgere van Quedelinborch doselbest zu magdeborch vffgenomen vnd vor jren schaden entfangen, vnde hir mith finth alle gebrechen, die in der sachen jrgangen finth, wie vorgeschrieben steith, gudlich durch die gnannten amptlewthe gericht vnd beygelegt etc. Magdeburg, am Tage Simonis et Jude, anno dom. etc. LXXXIII.

Aus des Hauptmannes von Pappenheim's Urtheilsbuche im K. Geh. Kab. Archive.